

Ortsamt Blumenthal

### **Protokoll über die öffentliche Sitzung**

**des Gremiums:** Beirat Blumenthal  
**am:** Montag, 11.07.2022  
**Ort:** Restaurant Pella, Rekumer Hof, Rekumer Straße 106

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

#### **Sitzungsteilnehmer: Beiratsmitglieder:**

Bähr, Andreas  
Bienzeisler, Kay  
Dettmer, Brigitte  
Frömming, Bianca  
Jahn, Holger  
Kartal, Baris  
Matschulla, Sarah  
Nieschlag, Karen  
Pfeiff, Marcus  
Schellenberg, Sven  
Schüssler, Gabriele  
Seegelcken, Oliver  
Siewers, Christine  
Thormeier, Hans-Gerd

Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, Vorsitz  
Thomas Backhaus, Protokoll

#### **Als Gäste:**

Rebekka Schmidt  
Ruben Wiesner  
Yunus Dikici

#### **Es fehlen:**

Petersen, Niels  
Pfaff, Andreas  
Runge, Natascha

## **Tagesordnung:**

1. *(18:30 Uhr)* **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. *(18:35 Uhr)* **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
3. *(18:40 Uhr)* **Bericht zur Jugendbeteiligung in Blumenthal**
4. *(19:25 Uhr)* **Bericht zum Kraftwerk Farge**
5. *(19:40 Uhr)* **Anträge und Anfragen**
6. *(19:45 Uhr)* **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
  - a. Bürgerantrag – Bürgerantrag – Zaun am Wätjens Park
7. *(20:00 Uhr)* **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
8. *(20:15 Uhr)* **Mitteilungen**
  - a. des Ortsamtsleiters
  - b. des Beiratssprechers
9. *(20:30 Uhr)* **Verschiedenes**

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich stellt die Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Beiratsmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**

Herr Fröhlich informiert über die Entscheidungen des Beirates aus der letzten Beiratssitzung und im Umlaufverfahren sowie über die eingegangenen Rückantworten auf Beschlüsse des Beirates.

Zu den Umlaufentscheidungen:

Die Sanierung des Plattenwegs zur Gedenkstätte auf der Bahrsplate (Übernahme von 50 % der Kosten aus dem Stadtteilbudget) wurde vom Beirat zugesagt.

Der Beirat hat der Änderung des § 53 BremWahlG seine Zustimmung gegeben.

Dem Antrag auf Globalmittel zur Förderung der Kunst:route 2022 wurde in Höhe von 700,00 € zugestimmt.

Den Bauvoranfragen KiTa Fillerkamp und KiTa Fresenbergstraße wurden zugestimmt.

Des Weiteren schildert Herr Fröhlich die Rückmeldung zu den Anträgen.

Zu den Anträgen bezüglich der Absenkung des Bordsteins an der Bahrsplate bzw. der Überquerungshilfe an der Bahrsplate gibt es die Rückmeldung vom ASV, dass eine Umsetzung an dem beantragten Ort, aus verkehrs- und haftungsrechtlicher Sicht abgelehnt wird, da dieser im Kurvenbereich zu gefährlich ist.

Eine Umsetzung im weiteren Verlauf der Straße könnte entsprochen werden. Die Kosten wären aus dem Stadtteilbudget des Beirats. Es wird zur Umsetzung der Maßnahmen eine Beteiligung in Höhe von 6.000 € erfragt.

Frau Frömring regt an, dass das Ortsamt einen Vor-Ort-Termin mit dem ASV abstimmt.

**Der Vor-Ort-Termin wird mit 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.**

Herr Pfeiff erinnert an den Antrag zur Hundefreilauffläche. Dieser wurde vom Beirat genehmigt aber nicht umgesetzt und man ist auch mit der Fläche nicht sehr zufrieden.

Herr Fröhlich schildert die Sachlage. Ein Zaun wäre möglich, die Fläche wäre dann aber sehr klein. Daher hat das Ortsamt den Umweltbetrieb gebeten sich Gedanken zu alternativen Flächen zu machen.

Herr Pfeiff bittet um Auskunft zum Weser-Radweg und bittet das Ortsamt den Antrag nochmal an das Wirtschaftsressort zu übermitteln.

Herr Fröhlich schildert den Verlauf und erklärt, dass davon auch die Bahrsplate betroffen ist und man dieses bei der Neugestaltung berücksichtigen wird. Das Ortsamt ist im Austausch mit dem Bauamt und dem Amt für Straßen und Verkehr zur tatsächlichen Umsetzung, auch in Hinblick auf etwaige Bundesförderungen.

Herr Pfeiff regt an, dass der Weg als Weser-Rad-Wanderweg ausgewiesen wird. Daher bittet er darum, dass das Wirtschaftsressort mit eingebunden wird. Er bittet um Besprechung im Sprecherausschuss.

Herr Fröhlich nimmt diese Thematik mit auf.

Herr Thormeier regt an, dass man diese Thematik mit dem Vor-Ort-Termin kombinieren kann.

Herr Fröhlich sagt zu, sich um einen Vor-Ort-Termin zu bemühen.

### **TOP 3: Bericht zur Jugendbeteiligung in Blumenthal**

Herr Fröhlich schildert den bisherigen Werdegang.

Die Gruppe der Jugendlichen, bestehend am heutigen Abend aus Rebekka Schmidt, Ruben Wiesner und Yunus Dikici, stellt sich kurz vor. Zwei weitere Akeur:innen haben heute Abend leider keine Zeit gefunden.

Die drei führen aus, dass es das Ziel ist, die Jugendbeteiligung im Stadtteil anzuschieben und sich sodann eine Bestandsgruppe findet, die auch zukünftig die Arbeit als Jugendforum weitertragen kann.

Am Mittwoch, den 06.07.2022 wurde in Blumenthal der erste Beteiligungstag durchgeführt. Die Ergebnisse sollen nun auch als Arbeitsauftrag für das Jugendforum genutzt werden.

Die Jugendlichen haben dadurch Projekte für sich herausgearbeitet, unter anderem soll ein Selbstverteidigungs/-behauptungskurs barrierearm angeboten werden.

Sie schätzen, dass die Jugendlichen im Jugendforum eine wichtige Bereicherung auch für die Beiratsarbeit sein können. Ein häufig genanntes Thema sei die gefühlte Sicherheit im Stadtteil.

Herr Pfeiff bedankt sich für die Arbeit und teilt einige Anregungen mit. U.a. hält er einen Austausch mit den Kontaktpolizisten für sinnvoll.

Herr Bähr begrüßt die Arbeit der Jugendlichen und erhofft sich, dass es auch präsenze Treffen geben wird.

Rebekka Schmidt teilt mit, dass die Idee mit dem Austausch zum Kontaktpolizisten auch aus den Reihen der Jugendlichen genannt wurde.

Herr Thormeier sagt seine Unterstützung zur Arbeit der Jugendlichen zu. Er fragt nach, ob es Schilderungen zu gefährlichen Situationen gibt. Yunus Dikici berichtet von einigen Vorkommnissen.

Herr Pfeiff bittet um Auskunft wie es nach dieser Gruppe von Jugendlichen weitergeht, da diese ja wahrscheinlich nicht ewig an einem Jugendforum arbeiten werden.

Ruben Wiesner schildert, dass es das Ziel sei, die Führung des Forums zu übergeben. Die bisherige Organisations-Gruppe möchte auch weiterhin, soweit möglich, unterstützend zur Seite stehen. Es sollen aber neue Jugendliche die Arbeit übernehmen und weiterführen.

### **Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt das Engagement der Jugendlichen.**

#### **TOP 4: Bericht zum Kraftwerk Farge**

Herr Fröhlich erklärt, dass Vertreter des Kraftwerkes Farge an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können. Eine schriftliche Antwort des Kraftwerksleiters liegt vor.

Herr Fröhlich verliest diese und sagt zu, dass diese in den kommenden Tagen den Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

### **Der Beirat nimmt den Bericht des Kraftwerksleiters zur Kenntnis.**

#### **TOP 5: Anträge und Anfragen**

Es wird um einen aktuellen Sachstand zum Radweg „Am Steending“ gebeten.

Herr Fröhlich erklärt, dass die erforderlichen Flächen im privaten Eigentum liegen. Das Enteignungsverfahren wurde eingeleitet, aber derzeit nicht weiterbearbeitet. Es gab Vermittlungsversuche, die zuständige Stelle ist derzeit erneut nicht besetzt, Daher hat sich am Sachstand derzeit nichts verändert.

Frau Siewers erklärt, dass die Hospitalstraße aus einer Machbarkeitsstudie entfernt wurde und ein Ausbau derzeit nicht verfolgt wird.

Herr Thormeier bittet um Auskunft zum Brand in der Wigmodi-Schule, er bittet um eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Fertigstellung. Herr Fröhlich sagt zu, diese Informationen einzuholen und in der kommenden Beiratssitzung zu berichten.

Herr Seegelcken erklärt zum Radwegekonzept, dass keine Schnellwege, sondern eine Vorrangroute geplant ist. Er merkt zum Bereich „Am Steending“ an, dass die Planer erst durch die Anregung aus der Sitzung auf den Bedarf durch Schüler:innen aufmerksam gemacht wurden.

Herr Bienzeisler informiert darüber, dass an der Ringofenstraße beim Abbiegen in die Schwaneweder Str. häufig gefährliche Situationen entstehen. Er regt an, dass ein Spiegel angebracht wird. Herr Fröhlich sagt zu, dass er dieses beim Jour Fixe mit dem ASV ansprechen wird.

Herr Pfeiff bittet um Weitergabe an den Umweltbetrieb Bremen, dass viele Bäume in den Verkehrsraum ragen. Des Weiteren führt er aus, dass er die Situation bei der Führerscheinstelle für unhaltbar hält, da teilweise die Frist für eine theoretische Prüfung bei 12 Wochen liegt.

## **TOP 5: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**

### **a. Bürgerantrag – Zaun am Wätjens Park**

Herr Fröhlich schildert, dass der Schaden am Zaun am Amtsgericht behoben wurde. Dieser Zaun ist bei Immobilien Bremen angesiedelt, der Zaun am Wätjens Park bei SKUMS.

Es konnte mit Hilfe des Ortsamtes ein Angebot zur Reparatur in Höhe von 12.000,- € eingeholt werden.

Der Verursacher ist nicht in Deutschland wohnhaft, der Wagen war ein Leihwagen, daher ist die Behörde noch in der Klärung der Kostenfrage. Eine Kostenübernahme der Behörde würde eine Regressforderung ggf. aussetzen.

Herr Frankenberg ist etwas enttäuscht, dass der Vorgang so langsam voranschreitet, aber hofft darauf, dass die Anlage möglichst zeitnah instandgesetzt wird.

**Der Beirat hat den Antrag zur Kenntnis genommen und bittet das Ortsamt den Antragssteller über den Sachstand zu informieren. Sofern keine Änderung der Situation eintritt wird das Ortsamt die Thematik erneut aufrufen.**

Herr Fröhlich informiert über zwei kurzfristig eingegangene Anträge. Diese wurden heute nicht auf die Tagesordnung genommen. Daher ist eine Behandlung innerhalb von 6 Wochen schwierig, da der Beirat in der Sommerpause ist. Die Antragssteller sind anwesend und stimmen einer Behandlung im September zu.

Frau Pörtner, Bürgerinitiative Tanklager Farge, schildert den Sachstand der Sanierung des Tanklagers. Sie informiert über einen Austausch am 27.09 um 19:00 Uhr in der Farger Straße 19, in der Kirchengemeinde. Die Beiratsmitglieder erhalten hierzu eine Einladung per Mail.

Herr Segger bittet um Auskunft zur Schaffung von Fahrradbügeln. Herr Fröhlich schildert, dass eine Prioritätenliste erstellt wurde. Bis jetzt sind ihm keine Fertigstellungen bekannt.

## **TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Wurden bereits unter Anträge und Anfragen behandelt.

## **TOP 7: Mitteilungen**

### **a) des Ortsamtsleiters**

Herr Fröhlich informiert darüber, dass seit dem 04.07.2022 die Halle am Burgwall wieder geöffnet ist.

Für einen Mobilitätspunkt im Stadtteil, findet mit der zuständigen behörde und dem Beirat ein vor Ort-Termin am 13. Juli statt.

Die Straßenmarkierungen an der Lüder-Clüver-Straße und Richard-Taylor-Straße / Witteborg wurden angebracht.

Er weist darauf hin, dass die Abgabefrist für die Vergabe von Globalmitteln der zweiten Rate am 10.09.2022 endet. Die Vergabe erfolgt am 10.10.2022.

Das Sanierungsgebiet wurde beschlossen. Nach der Sommerpause gründet sich der Sanierungsbeirat. Ab 2023 stehen die ersten Gelder zur Verfügung. Das Fördergebiet soll zum nächsten Jahr beschlossen werden.

Die Stromplanung mit der WfB an der historischen Achse wurde erneut abgestimmt.

Die nächste Beiratssitzung findet am 12. September 2022 im Rekumer Hof statt.

Die Planungskonferenz zum Blumenthaler Zentrum wird nach den Sommerferien terminiert.

Die Ausschüsse Zentrum und Ausschuss Gesundheit und Integration sollen im September/Oktober 2022 tagen.

### **b) des Beiratssprechers**

Herr Thormeier freut sich, dass die Bremische Bürgerschaft den Beschluss des Sanierungsgebietes Blumenthaler Zentrum gefasst hat.

## **TOP 9: Verschiedenes**

Herr Fröhlich bedankt sich bei Herrn Sell für die Zusammenarbeit. Herr Sell verlässt zum 01.08.2022 das Ortsamt und fängt an seiner neuen Dienststelle an.

Das Ortsamt bedankt sich für 5 Jahre gute Zusammenarbeit und wünscht Herrn Sell alles Gute für seinen weiteren Werdegang. Als erster Ansprechpartner im Ortsamt wird man ihn vermissen.

Herr Sell bedankt sich für die gemeinsame Zeit und hat viel in seiner Zeit im Ortsamt erlebt und freut sich auf ein neues Kapitel.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Fröhlich

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

gez. Thormeier

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecher

gez. Backhaus

\_\_\_\_\_  
Protokoll